

[161.] Soeben versandte ich als Fortsetzung:
Grammatici Latini ex recensione Henrici Keilii. Vol. II. Fasc. 2. Et sub titulo: *Prisciani institutionum libri XVIII* ex recensione Martini Hertzii. Vol. I. Fasc. II. gr. Lex.-8. geh. à 3 $\frac{1}{2}$ ord. = 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngf netto.

Jahrbücher, neue, für Philologie und Pädagogik. Erste Abtheilung für classische Philologie, herausgegeben von Alfred Fleckeisen. Supplemente. Neue Folge. I. Band. 2. Heft. à 20 Ngf ord. = 15 Ngf netto.

Küchenmeister, Dr. Fr., die in und an dem Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten etc. *Erste Abtheilung*. Die thierischen Parasiten. Zweite Lieferung (Schluss). à 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngf ord. = 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf netto.

Kurz, S., Geschichte der deutschen Literatur mit Proben aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller u. s. w. 25. Liefg. gr. Lex.-8. à 9 Ngf ord. = 6 Ngf netto.

Ruete, Dr. Th., bildliche Darstellung der Krankheiten des menschlichen Auges. 4. Liefg. à 6 $\frac{1}{2}$ ord. = 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

Leipzig, den 20. December 1855.

B. G. Teubner.

[162.] Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt worden:

W. A. Mozart

von

Otto Jahn.

Erster Theil, cartonnirt. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Dieses Werk des in der musikalischen, wie in der philologischen Welt bekannten Verfassers, die Frucht wiederholter Reisen und jahrelanger Studien, enthält, außer einer mit kritischer Benutzung alles vorhandenen Materials und neuentdeckter wichtiger Quellen entworfenen Lebensbeschreibung des großen Meisters, die, seinen Entwicklungsgang klar vor Augen legend, über manche bisher noch dunkle Partie in seinem Leben und Wirken Auskunft gibt, zugleich und verflochten mit der Biographie, eine musikalisch-kritische Untersuchung der Productionen des Künstlers, die sich auf die Benutzung sämtlicher Werke Mozart's, größtentheils in dessen eigener Handschrift, gründet, die eine Menge neuer Aufschlüsse und Gesichtspunkte gewährt, und Künstlern, wie Musikfreunden von dem höchsten Interesse sein wird.

Zwei Kupferstiche geben authentische Portraits Mozart's, und eine Lithographie das Facsimile seiner Composition des „Weilchens.“

Der Druck des zweiten Bandes, mit welchem das Werk sich abschließt, wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Wir erlauben uns, Sie auf dieses bedeutende Werk, welches als Festgeschenk zu der am 27. Januar stattfindenden 100-jährigen Feier von Mozart's Geburtstag sehr willkommen sein wird, besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, am 2. Januar 1856.

Breitkopf & Härtel.

[163.] **Schlosser's Weltgeschichte.**

Wir lassen den Subscriptionspreis für einzelne Bände und Lieferungen unseres Werkes noch bis Ende dieses Monats bestehen. — Vom 1. Februar tritt der Ladenpreis von 1 Thlr. p. Band und 15 Ngr. p. Lieferung unwiderruflich ein.

Frankfurt a/M., 1. Januar 1856.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

[164.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen-Ober-Hof-Buchdruckerei in Berlin ist soeben erschienen:

Domke, F., Königlicher Navigations-Lehrer, Nautische, astronomische und logarithmische Tafeln, nebst Erklärung und Gebrauchs-Anweisung, für die königlich Preussischen Navigations-Schulen bearbeitet. Herausgegeben im Auftrage des königlichen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. 2. Auflage. 26 Bg. gr. Lex.-8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

In Kattun dauerhaft gebunden 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto (nur fest).

Wir bitten zu verlangen.

[165.] **Journale für 1856.**

Mit Anfang des nächsten Jahres beginnt ein neues Abonnement der bei mir erscheinenden Journale, von denen Probenummern gern in beliebiger Anzahl zu Dienste stehen. Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen und mir ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angegeben haben, wollen gest. bald verlangen.

Schulbote, der österreichische, herausgegeben von Krombholz u. Becker. 52 Nummern. Preis complet 2 $\frac{1}{2}$ mit 25 % gegen baar.

Wochenblatt, österreichisches botanisches, herausgegeben von Dr. M. Skofitz. 52 Nummern. Preis complet 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr mit 25 % gegen baar.

Wochenschrift, Wiener medicinische, redigirt von Dr. L. Wittelschöfer. 52 Nummern. Preis complet 5 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr mit 25 % gegen baar.

Zeitschrift, österreichische, für Kinderheilkunde, herausgegeben von Dr. B. Kraus. I. Bd. 12 Hefte. Preis complet 5 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr mit 25 % gegen baar.

Inserate von entsprechenden Artikeln finden durch diese Blätter die größte Verbreitung bei verhältnismäßig sehr billigem Preise. Die gespaltene Petit-Zeile berechne ich in der „Medicinischen Wochenschrift“ mit 2 $\frac{1}{2}$ Sgr, im „Schulboten“ mit 1 $\frac{1}{2}$ Sgr, die durchlaufende Zeile im „Botanischen Wochenblatt“ mit 1 $\frac{1}{4}$ Sgr, und in der „Zeitschrift für Kinderheilkunde“ mit 2 Sgr.

Wien, im Decbr. 1855.

P. W. Seidel.

[166.] Heute versandten wir:

Die Geschichte Englands

von

Thomas Babington Macaulay.

Uebersetzt von

Dr. G. J. W. Adiger

und

A. Kretschmar.

(Zweite Auflage.)

Cabinets-Ausgabe.

I. und X. Theil.

Es ist dies die 2. Auflage und Fortsetzung der früher in C. A. Hartleben's Verlag erschienenen Ausgabe. Diejenigen geehrten Handlungen, welche diese Fortsetzung für ihre Abnehmer der früheren Auflage bedürfen, wollen solche von uns verlangen. Die Theile 2—9 der zweiten Auflage, sowie die sich mit Theil X in etwa noch 11—12 Bändchen anschließende Fortsetzung werden in möglichster Kürze nachgeliefert.

In Rechnung gewähren wir 25 % gegen baar 40 %.

Leipzig, den 3. Januar 1856.

W. Einhorn's Verlag.

[167.] In der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist soeben erschienen:

Diplomatisches Handbuch. Sammlung der wichtigsten Europäischen Friedensschlüsse, Congressacten und sonstigen Staatsurkunden vom westphälischen Frieden bis auf die neueste Zeit. Mit kurzen geschichtlichen Einleitungen herausgegeben von Dr. F. W. Ghillany. 2 Thle. 8. 80 Bogen. Preis 5 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf oder 10 fl. 12 kr.

Das jetzt vollständig erschienene „Diplomatische Handbuch“ empfehlen wir Ihrer ganz besonderen Verwendung. Die Zeitereignisse werden Ihre Bemühungen für dieses compendiose und billigste diplomatische Hülfsbuch, dessen ausgezeichnete Brauchbarkeit von den angesehensten Organen der Presse, voran der Augsb. Allgem. Zeitung, in ehrendster Weise anerkannt wurde, mächtig unterstützen. Wir bitten Sie, das Publicum hierfür nicht nur unter Staatsmännern, Diplomaten und Gelehrten, sondern auch unter allen Denjenigen zu suchen, welchen um eine gediegene politische und historische Bildung zu thun ist.

[168.] Das durch uns debitorische

Bremer Handelsblatt

in Verbindung

mit D. Hübner's Nachrichten aus dem Gebiete der Staats- und Volkswirtschaft und dessen Versicherungs-Zeitung wird auch in diesem Jahre in wöchentlichen Nummern erscheinen.

Dasselbe ist jedoch, auf Anordnung der Herren Herausgeber, nur noch durch die Post zu beziehen, worauf wir namentlich diejenigen geehrten Handlungen aufmerksam machen, welche obiges Blatt bisher durch Herrn D. Hübner in Leipzig bezogen.

Der Preis beträgt bei den deutschen Postämtern wie früher 1 $\frac{1}{2}$ pro Quartal.

Bremen, den 1. Januar 1856.

C. Schüncmann's Verlag.